



Lehrer Dominik Schär stellt die Theatercrew des DinnerKrimis vor.

Bilder: Brigitte Meier

Mord zwischen Vorspeise und Dessert

Das Wahlfach TheaterClub des Oberstufenzentrums Kleindietwil lädt zum DinnerKrimi im «Château Petite Dièville». Trotz Leichen zwischen Karottensuppe mit rotem Curry und Panna Cotta auf Himbeer-Coulis ist den Gourmets der Appetit nicht vergangen. Ein Augenzeugenbericht.

Von Brigitte Meier

Der Abendhimmel färbt sich blutrot. Im Oberstufenzentrum Kleindietwil wird der DinnerKrimi «Zu Tode gewürzt» des erfolgreichen Autors Peter Denlo aufgeführt. Die etwas morbide Story ist gespickt mit schwarzem Humor. Überschwänglich werden die ersten Gäste von Lehrer Dominik Schär alias Steve Ramseier begrüsst. Sein schrilles Outfit, geblümtes Hemd mit assortierter rosa Brille und pinkfarbenen Lackschuhen, entspricht seiner Position als Assistent des Restaurantkritikers Guillaume Milord, der zur alljährlichen Verleihung des Goldenen Schwingbesens einlädt. Im Finale wetteifern vier Starköche um die Auszeichnung. Neben internationalem Prestige lockt ein Preisgeld von 100 000 Franken. «Für mich ist der Apéro immer ein Highlight. Da kann improvisiert werden und man kann in seiner Rolle ungehemmt auf die Gäste zugehen», erklärt Dominik Schär. Alle vier Aufführungen, die er mit 14 Teilnehmenden im Wahlfach TheaterClub einstudiert hat, sind ausgebucht.

Mittendrin

Auch die Gäste werden in die Handlung einbezogen. Sie erhalten Namenskartchen mit einer Kurzbiografie jener Person, deren Charakter sie möglicherweise spielen. Hiermit wird der Vater einer Schülerin als der berühmte Restaurantkritiker auserkoren und eine Lehrerin ad hoc zur Assistentin des Kommissars ernannt. So schafft jede Aufführung neue Situationen und Momente, auf die spontan reagiert werden muss. Beim Eintritt ins Oberstufenzentrum erhält auch die Schreibende eine neue Identität namens Elsa Bittermann, die notabene als Journalistin

listin einen Artikel über den Kochwettbewerb für die nächste Ausgabe der Zeitschrift «Schöner Essen» verfasst. Ein mörderisch unterhaltsamer Abend nimmt seinen Lauf. Versiert bietet das Gastroteam Getränke an, die selbstgebackene Züpfe von Steve Ramseier ist ein Gedicht; derweil mischen sich die Starköche beim Apéro unter die Gäste, um ihre Kochkünste anzupreisen. So legt Helen Gutknecht (Yara Limacher) in ihrem Gasthof in Bümpliz grossen Wert auf wahrhaftige und nachhaltige Küche. Wendy Burger (Lara Gerber), ein texanisches Cowgirl, kommuniziert in Englisch, um ihre Cheeseburger schmackhaft zu machen. Und im traditionellen Dessertrestaurant von Severin Donatsch (Joel Fuhrmann) wurde die Bündner Nusstorte erfunden. Aber wo bleibt der 13-fache Sieger des Goldenen Schwingbesens, Marcel Dupont (alias Sarah Repond)?

Château Petite Dièville

Dann bittet man an die hübsch gedeckten Tische: Karottensuppe zur Vorspeise, Braten und Kartoffelgratin oder eine Vegivariante als Hauptgang und ein himmlisches Panna Cotta auf Himbeer-Coulis zum Dessert. Serviert vom Gastroteam in weissen Schürzen mit Namensaufdruck. Tatkräftig unterstützt von den WAH-Lehrerinnen Beatrice Berger, Tanja Häfeli und Denise Jakob.

Theater zum Anfassen

Nun inszeniert auch Favorit und Starkoch Marcel Dupont seinen Gala-Auftritt. Dass Kochen nicht ungefährlich ist, erfährt Severin nach einer glimpflich abgelaufenen Messerattacke. «Life ist not a Sugus», meint seine quirlige Schwester Carla Donatsch (Eva

Weimar) ungerührt, die mit Marcel Dupont liiert ist. Die Schauspielenden bewegen sich frei im Raum, ohne Bühne, hautnah bei den Gästen.

Gut gelaunt speisen die Gourmets, als sich die Ereignisse überschlagen und die ersten Schüsse fallen. Da bleiben einem die Quark-Pizokel mit Morcheln beinahe im Hals stecken. Tödlich getroffen sinkt ein Starkoch zu Boden. Eifrig diskutiert man mit den Tischnachbarn und spekuliert über die mögliche Täterschaft. Zu den verdächtigen Personen gehören auch Severin Donatschs Ehefrau Miriam (Vivienne Marti) sowie der hoch verschuldete Hochzeitsplaner Reto Kälin (Vanessa Gerber), der in Steve verliebt ist. Dieser will aus PR-technischen Gründen die Polizei nicht verständigen. Helen schlägt vor, die Leiche im Kühlschrank zu verstecken.

Da erscheint die resolute Ärztin Dr. Klumpnitz alias Salome Lafranchi am Tatort und alarmiert Kommissar Tim Haller (Fabian Beutler). Durch seine gespiegelte Sonnenbrille überblickt er die Situation und beauftragt eine Besucherin, gleichzeitig seine Lehrerin Karin Aeschlimann, verdächtige Personen zu notieren. Der Kommissar holt sich in der Küche etwas Süsses. Da geschieht ein weiterer Mord und jemand wird angeschossen. Mehrere Personen werden festgenommen. Und somit geht der Goldene Schwingbesen dieses Jahr an einen neuen Starkoch.

In andere Rollen schlüpfen

Neben Eltern und Familien besuchten auch ehemalige Schülerinnen und Ex-Täterinnen den DinnerKrimi und waren begeistert von den kulinarischen Köstlichkeiten und schauspielerischen Leistungen der Jugendlichen. Mit einigen Akteuren konnte die «Schöner-Essen»-Journalistin sprechen. Joel Fuhrmann hat es extrem gefallen, in eine Rolle zu schlüpfen und einen ganz anderen Charakter zu spielen. «Hingegen war das Umsetzen der Todeszene nicht einfach», erklärt der Siebtklässler. «Anfänglich hatte ich Mühe mit dem Auswendiglernen und hätte lieber eine kleinere Rolle gehabt. Das hat sich rasch gelegt», sagt der 14-jährige Fabian Beutler aus Rohrbach. Natürlich brauche es schon etwas Überwindung, inmitten der Zuschauenden zu spielen. Kostüme, Frisuren und Schminke hat das Theaterteam alles in Eigenregie organisiert. So hat die Mutter von Yara Limacher deren hübsche Zöpfchen geflochten. «Wir durften die Rollen auswählen und ich habe mich für die Starköchin Helen entschieden», erzählt die 13-jährige Madiswilerin.

Wertvolles Wahlfach Theater

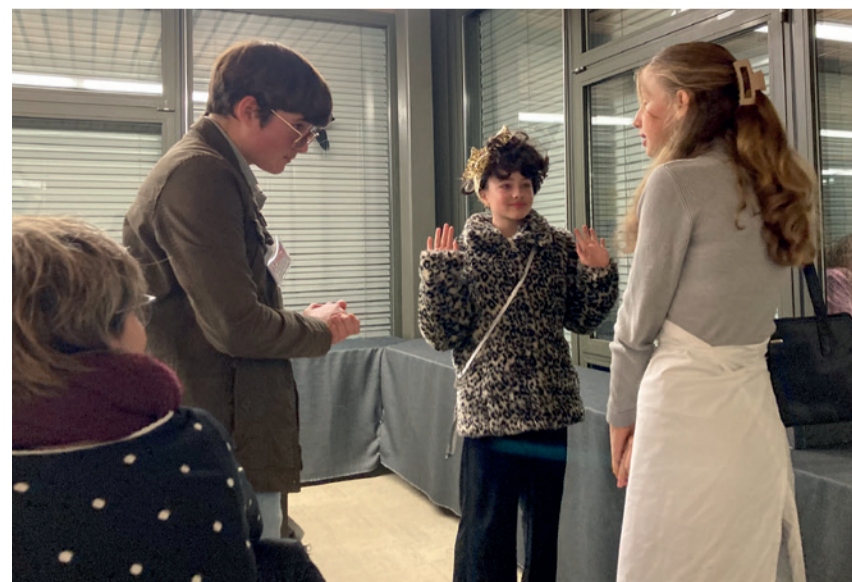
Beim Theaterspielen lernen die jungen Menschen, die eigene Persönlichkeit in den Hintergrund zu stellen und sich einen völlig anderen Charakter zu geben. «Das bedeutet, den Mut aufzubringen, um Dinge zu tun und zu sagen, welche man im Alltag nicht tun



Alle vier Starköche (von links): Marcel Dupont (Sarah Repond), 13-fache Gewinner, Severin Donatsch (Joel Fuhrmann) führt ein Dessertrestaurant, Wendy Burger (Lara Gerber) bietet Cheeseburger an und Helen Gutknecht (Yara Limacher) kocht nachhaltig.



Eine Leiche zwischen zwei Gängen und inmitten der Zuschauenden.



Kommissar Tim Haller (Fabian Beutler) hat den Durchblick: Verdächtig sind sowohl Carla Donatsch (Eva Weimar) wie ihre Schwägerin Miriam Donatsch (Vivienne Marti).



Starkoch Helen Gutknecht (Yara Limacher) nimmt den hochverschuldeten Hochzeitsplaner Reto Kälin (Vanessa Gerber) am Ohr.

möchte. Sei es zu schreien, mit einer unbekanntem Person zu flirten oder sich gemein verhalten zu müssen», erläutert Dominik Schär und bedankt

sich bei der Schulkommission und Schule OSZ Kleindietwil für die Möglichkeit, dieses wertvolle Format anzubieten.